



NIEMALS,
so lange die Erde besteht,

werden **Aussaat und Ernte,**
Kälte und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht aufhören.



Monatsspruch:
September
Jesus Christus
spricht:
Wer sagt denn
ihr, dass ich sei?

Matthäus 16,15

HANDELN NACH GOTTES WILLEN

Nur ein Jünger antwortet: Du bist Christus, der Beauftragte Gottes und des lebendigen Gottes Sohn! Das ist das Bekenntnis des Petrus, der wohl schon ahnte, dass Jesus mehr war als nur Freund und Lehrmeister.

Und was sagst du, wer ist Jesus für dich? Je nachdem, ob ich den historischen Jesus meine oder den auferstandenen Christus, fällt die Antwort unterschiedlich aus. Dabei hätten wir es doch leichter als die Jünger. Wir kennen die ganze Geschichte Jesu von Geburt bis Auferstehung und Himmelfahrt. Wir könnten einfach das Glaubensbekenntnis aufsagen.

Doch welche Rolle spielt Jesus in meiner Glaubenserfahrung? Weil Jesus Mensch ist, kann ich seine Taten nachvollziehen. Es geht darum, so zu handeln, wie es Gottes Wille

ist: den Nächsten und sich selbst lieben, die Schöpfung bewahren und Frieden und Gerechtigkeit verbreiten. Da ist Jesus für mich auch Freund und Lehrmeister. Als Sohn Gottes, als Erlöser kommt noch eine andere Dimension dazu: die Verkündigung des Evangeliums, das Vergebung ermöglicht.

Ich habe auch christliche Verkündigung als Drohung erlebt: Du Mensch bist sündig, was dir Strafe einbringt. Wenn du dieser Strafe entgehen willst, musst du dich zu Christus, dem Erlöser bekennen, sonst ...

Meine Gottes- und Glaubenserfahrung sagt allerdings: Nicht damit mir vergeben wird, handle ich nach Gottes Willen, sondern weil mir vergeben wurde, kann ich handeln, wie es Jesus mir vorgelebt hat. CARMEN JÄGER



**Monatsspruch:
Oktober**

Seid Täter des
Worts und nicht
Hörer allein;
sonst betrügt ihr
euch selbst.

Jakobus 1,22

SCHMERZHAFTE VERSPRECHEN

In Jakobus 1,22 heißt es: „Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Es ist sehr schmerzhaft, wenn man sich und anderen eingestehen muss, dass man sich selbst betrogen hat. Wahrscheinlich sind deswegen Schuldeingeständnisse sehr selten. Mit dem Stuttgarter Schuldbekennnis vom 19. Oktober 1945 gestand die Deutsche Evangelische Kirche ihr Versagen im Dritten Reich ein. Dort heißt es: „Wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.“ Der biblische Jakobusbrief warnt vor Selbstbetrug und weist auf den Zusammenhang von Hören, Reden und Tun hin.

Im Jahr 2022 sind aus der evangelischen Kirche in Deutschland 380.000 Menschen

ausgetreten. 380.000 Menschen, die getauft worden sind und deren Eltern versprochen haben, dass sie ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen.

380.000 Menschen, die neben dem evangelischen Religionsunterricht in der Schule kirchlichen Unterricht bekommen haben. 380.000 Menschen, die bei ihrer Konfirmation versprochen haben, dass sie im christlichen Glauben wachsen und unterwegs bleiben wollen. Die evangelische Kirche in Deutschland hat lange darüber hinweggesehen, weshalb die Menschen ihrem einstigen Versprechen nicht mehr nachkommen wollen. Dabei sollte ihre eigene Botschaft doch ein festes Fundament sein.

REINHARD ELLSEL

Veranstaltungen · September & Oktober 2023

Dienstag

15.00 FH- Stadtverband Wattenscheid 12.09.

Mittwoch

09.00 – 11.30 Café „Himmelsleit(h)er“ wöchentlich

9.00 – 11.30 Frühstücksbuffet zum Entedank 27.9.

Donnerstag

14.00 – 16.00 AWO Gruppe 7.9., 21.9., 19.10.

15.00 – 17.30 Café „Himmelsleit(h)er“ wöchentlich

15.00 – 17.00 Handarbeitskreis wöchentlich

16.30 Bingo 28.09. und 26.10.

19.00 Mitgliederversammlung, Ev. Gesellen- u. Meisterverein 14.09.

Samstag

16.00 Herbstfest, Ev. Gesellen- u. Meisterverein 21.10.

Aktuelles · September & Oktober 2022

Bingo-Spiel

Am **28.09.2023** ist es wieder so weit. Unser Bingo – Spiel startet in gemütlicher Runde um 16.30 Uhr im Café. Mit 1,- € Einsatz pro Spiel haben Sie die Möglichkeit Gewinne zum Thema Herbst zu gewinnen.

Nach den Ferien haben Sie am **26.10.2023** wiederum die Gelegenheit zur gewohnten Uhrzeit Ihr Glück zu versuchen. An diesem Tag gibt es Überraschungsgewinne. Kommen Sie vorbei und haben Spaß!

Café „Himmels-Leit(h)er“

Zum Frühstücksbuffet für **8,-€** pro Person laden wir Sie am

Mittwoch 27.09. ab 9.00 Uhr ein.

Herzliche Einladung; Wir freuen uns auf Sie!

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung im Café.

Herzlich Willkommen im
Evangelischen Stadtteil-Café „Himmels-Leit(h)er“



Mittwoch: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.30 Uhr



Mittwoch 27.09.: 9.00-11.30 Uhr Frühstücksbuffet



Ende der Sommerzeit

Uhren um eine Stunde zurückstellen

In den Herbstferien vom **1. bis 15. Oktober 2023**
finden keine Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.
Das Cafe „Himmels-Leit(h)er“ ist während der Ferien geschlossen
und öffnet am 18. Oktober wieder seine Pforte.

ALTKLEIDER – SAMMLUNG 13. bis 19. September 2023



Abgabemöglichkeiten in Höntrop:

- Gemeindezentrum Versöhnungskirche, Preins Feld 8
- 9.00 -15.00 Uhr

Gesammelt wird:

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
(Schuhe bitte paarweise bündeln!)
Bett- und Tischwäsche,

Ökum. Gottesdienst

Am 1. Oktober 2023 um 10.00 Uhr feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst
mit Beteiligung beider Kindergärten in St. Johannes, Kemnastr. 14.
Herzliche Einladung dazu!

Konfirmationsjubiläum 2023

Liebe Jubelkonfirmanden und Konfirmandinnen

Vor 50 Jahren oder 60, 65 oder 70 Jahren wurden Sie in einer unserer Kirchen oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert.

Das ist ein Grund diesen Tag auf besondere Weise zu bedenken.
Herzliche Einladung!



1. Oktober um 10.30 Uhr in der Friedenskirche
Hochstr. 2, 44866 Bochum

Wir bitten um Ihre Mithilfe.

Sagen Sie doch die Termine allen weiter, die vielleicht Interesse haben und die Sie kennen. Die Veröffentlichung in der Zeitung, die Aushänge in den Schaukästen und die Info auf unserer Homepage www.e-ki-wa.de sind unsere einzigen Möglichkeiten darauf aufmerksam zu machen.

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.

Gemeindebüro · Tel. 02327-82348 · Mail: ge-kg-wattenscheid@ekvw.de

Wohnen und Leben im Alter

Für den Ortsteil Leithe zeichnet sich ein Projekt ab, das für eine weitere Belebung des Ortsteils steht. Die Diakonie Ruhr plant in Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid ein Zentrum, in dem es geförderte und frei



finanzierte Seniorenwohnungen anbietet, ebenso stationäre Pflegeplätze und ein Kurzzeitpflege. Das Zentrum soll eine quartiersbezogene Ausrichtung erhalten, dazu könnte ein Café dienen, das allen Menschen im Ortsteil offensteht. Das Projekt soll seinen Ort an der Gelsenkirchener Str. 3 finden, dort befindet sich derzeit das Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Wattenscheid.

Schon seit längerer Zeit ist bekannt, dass die Gemeinde diesen Standort aufgeben wird. Intensiv wurde nach einer Folgenutzung gesucht, die für den Stadtteil attraktiv ist, und die weiterhin in kirchlicher Trägerschaft steht.

Bisherige Überlegungen, die einen Umbau des bestehenden Gebäudes vorgesehen haben, ließen sich finanziell nicht umsetzen.

Die Diakonie Ruhr möchte nun das Gelände insgesamt nutzen und neu bebauen – und so ein ansprechendes Angebot schaffen für eine Nutzung, die sehr nachgefragt wird.

Der Bedarf an Pflegeplätzen nimmt weiterhin zu, und viele Menschen suchen im Alter Wohnraum, der barrierefrei ist, und an dem sie auch Hilfe und Unterstützung in Anspruch nehmen können.

Die Evangelische Kirchengemeinde verabschiedet sich damit von dem bestehenden Gebäudekomplex. Viele Gemeindeglieder nehmen mit großer Traurigkeit Abschied von einem Zentrum, in dem sie viel erlebt haben, in dem Hochzeiten und Taufen stattgefunden haben, in dem gefeiert und gelacht wurde. Einige Gruppen nutzen Kirche und Gemeindezentrum noch, auch in der Kita hört man das Lachen und Spielen der Kinder. Auf die endgültige Schließung haben sich aber Große wie Kleine schon seit längerer Zeit eingerichtet. Die Gemeinde bietet Kindergärten in anderen Ortsteilen an, die Gruppen im Haus haben sich teilweise schon neu orientiert oder sind auf dem Weg dorthin.

Der Abschied vom Gebäude tut weh. Dennoch investiert die Gemeinde damit in die Zukunft. Bei geringer werdenden Kirchensteuereinnahmen ist es wichtig, auch auf andere Einnahmen zurückgreifen zu können, um das Gemeindeleben insgesamt weiterhin zu erhalten. Die Gemeinde gibt das Grundstück im Erbbaurecht ab, d.h. sie bleibt Eigentümerin, erhält durch die Verpachtung aber regelmäßige jährliche Einnahmen. Kirche, Gemeindezentrum und Wohnhaus können dabei nicht erhalten werden.

Für den Standort in Leithe bietet sich der Gemeinde die Chance, in Zusammenarbeit mit der Diakonie Ruhr ihren diakonischen Auftrag wahrzunehmen – gerne auch in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, die Interesse an der Arbeit für und mit Senioren haben.

Das geplante Café im Zentrum des Stadtteils lädt zu Besuchen ein und könnte ein gutes Angebot für die derzeitigen Besucher und Besucherinnen des Stadtteilcafés im Gemeindezentrum sein. Und natürlich für alle Interessierten vor Ort.

Ansprechperson für Leithe: Pfarrerin Monika Vogt

Gelsenkirchener Str. 3, 44866 Bochum, ☎ 02327/88673

Gemeindebüro: Alter Markt 5, 44866 Bochum ☎ 02327/82348

Öffnungszeiten:

Montag 9.30 – 15.00 Uhr

Dienstag 9.30 – 12.30 Uhr

Mittwoch 9.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag 9.30 – 15.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

Mail: ge-kg-wattenscheid@ekvw.de

Evangelischer Kindergarten Unter'm Regenbogen:

Leitung Julita Zejer-Zambrucka,

Gelsenkirchener Str.1, ☎ 02327/2270460

Email: ge-kiga.untermregenbogen@ekvw.de

Alle aktuellen Informationen zu Ihrer Gemeinde unter: www.e-ki-wa.de